



Auszeichnung

Montafoner Baukultur 2023

vo
früanr
bis
mara

Stand Montafon 

Peter Raunicher
Das Neni, Schruns



Das kürzlich eröffnete Ferienhaus „Das Neni“ liegt in zentraler Lage in Schruns. Bauherr Peter Raunicher hatte die Idee, den ehemaligen Ziegenstall des Großvaters für touristische Zwecke umzugestalten und fand dafür im erfahrenen Tiroler Architekten Robert Pfurtscheller einen kreativen Partner. Eine Herausforderung war die Belichtung, die über neu eingeschnittene Fenster (unter Erhalt der Riegelkonstruktion) auf der Westseite ermöglicht wurde. Der große Aufwand mit dem Abnehmen und Wiederaufbringen der Schalung hat sich gelohnt; gibt doch diese Oberfläche und die Proportion dem transformierten Stall Kontinuität und Selbstverständlichkeit.

Handwerker und Materialien stammen zur Gänze aus Vorarlberg. Balkendecken, Holzverkleidungen und Stampflehböden im Inneren wurden mit altem und neuem Mobiliar kombiniert – all das vermittelt ein behagliches Ambiente. Selbstbewusst wechseln sich in der Außenerscheinung modernste Materialien mit Originalteilen, denen man den Zahn der Zeit auch ansehen darf.

Die Jury sah in der Umnutzung vom kleinen, schlichten Nutzbau zum Ferienhaus neben den architektonischen Qualitäten auch ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung (Boden, Baukonstruktion), das beispielgebend für zahlreiche ähnliche Bauten in der Region sein könnte.

Jury:
Barbara Keiler, Bundesdenkmalamt – Abteilung für Vorarlberg
Clemens Quirin, vai Vorarlberger Architektur Institut
Raimund Rhomberg, Bauforscher
Thomas Mennel, Architekt

Jurykommentar: Barbara Keiler

Informationen und Jury-Begründungen zu allen Bauobjekten die mit der Kennzeichnung „Montafoner Baukultur“ versehen wurden auf www.montafoner-baukultur.at

